



QES-T A - Qualitätsverständnis

Grundverständnis

Der Katholische Deutsche Frauenbund ist ein Zusammenschluss von Frauen im Geiste der katholischen Frauenbewegung. „Ziel des KDFB ist eine wertorientierte, religiös motivierte politische Interessenvertretung, um am Aufbau einer Gesellschaft und Kirche mitzuwirken, in der Frauen und Männer partnerschaftlich zusammenleben und Verantwortung tragen für die Zukunft einer friedlichen, gerechten und für alle lebenswerten Welt.“

(Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Regensburg e.V.,
Satzung des Diözesanverbandes, §1)

Profil

Wir sind

- ein Frauenverband, der von Frauen selbständig und ehrenamtlich geleitet wird
- ein Bildungsverband, in dem Frauen jeden Alters, mit unterschiedlicher Schulbildung und in verschiedenen Lebenssituationen Platz haben
- gesellschaftlich und kirchlich engagiert, arbeiten überparteilich und vertreten die Interessen von Frauen in Kirche, Gesellschaft und Politik
- eine große Gemeinschaft von ca. 64.000 Frauen in ca. 470 Zweigvereinen (ZV), jungen Frauengruppen und Eltern-Kind-Gruppen in der Diözese Regensburg
- ein Verband, der bundesweit arbeitet, mit insgesamt ca. 220.000 Mitgliedern
- ein Frauenverband, der im christlichen Geist und im Bewusstsein seiner katholischen Tradition arbeitet
- Teil der internationalen Frauenbewegung
- ein Verband, der mit anderen Organisationen und Institutionen zusammenarbeitet

Aufgaben und Ziele

Wir sind bestrebt

- Frauen bei der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ihrer Begabungen zu unterstützen
- Frauen zu einer eigenverantwortlichen Mitgestaltung von Gesellschaft, Staat, Kirche, Familie und Beruf anzuregen und zu befähigen
- die Vernetzung von Frauen mit unterschiedlichen Lebens- und Berufserfahrungen zu fördern

- Initiativen von Frauen für Frauen anzuregen und zu realisieren
- die Interessen und Anliegen von Frauen auf allen Ebenen in Gesellschaft, Staat und Kirche zu vertreten

(Vgl. Katholische Deutscher Frauenbund Diözesanverband Regensburg e.V.,
Satzung des Diözesanverbandes, § 1)

Aufgabe und Ziel des KDFB Bildungswerkes

Der KDFB-Diözesanverband Regensburg führt ein eigenes „Bildungswerk des KDFB e.V.“ mit Sitz in Regensburg. Dessen Ziel und Aufgabe besteht darin, alle Mitglieder des KDFB im Diözesanverband und alle interessierten Frauen für ihre Aufgaben in Gesellschaft, Familie und Beruf zu befähigen und sie zur Mitarbeit in Kirche und Staat anzuregen.

(Vgl. Bildungswerk des KDFB e.V., Satzung § 1 und § 2)

Hierzu

- wird jährlich ein breit gefächertes Bildungsangebot erstellt
- stellt es den ZV eine umfangreiche Themen- und ReferentInnen - Liste zur Verfügung
- werden finanziellen Rahmenbedingungen geschaffen

Das Qualitätsverständnis bildet die Grundlage für die Aktivitäten innerhalb des KDFB Bildungswerkes.

Qualitätsziele unserer Bildungsveranstaltungen - Bildungsverständnis

Unsere Bildungsveranstaltungen

- beruhen auf allgemein anerkannten und in der Praxis erprobten Bildungskonzepten
- berücksichtigen grundlegende psychologische und pädagogische Erkenntnisse
- werden mit in der Erwachsenenbildung üblichen Methoden gestaltet

Unsere Referenten/-innen

- haben eine nachgewiesene fachliche Kompetenz
- arbeiten nach einem gut strukturierten Konzept
- sind rhetorisch gewandt und haben eine gut verständliche Vortragsweise
- beherrschen und verwenden verschiedene didaktische Methoden
- sind offen und einfühlsam
- gehen auf die Teilnehmerinnen ein

Die Teilnehmenden

- erweitern Wissen und Kenntnisse
- verbessern Fähigkeiten und Fertigkeiten
- erhalten spirituelle und religiöse Impulse
- erhalten Anregungen zur Lebensbewältigung
- entwickeln ihre Persönlichkeit weiter
- verbessern ihr Urteilsvermögen
- werden befähigt, sich eine eigene Meinung zu bilden
- erhöhen ihre soziale Kompetenz
- werden angeregt und befähigt, Verantwortung in Gesellschaft und Kirche zu übernehmen

Inhaltliches und methodisches Profil

Unser Bildungsangebot umfasst in der Regel folgende Bereiche:

- Familie/Pädagogik
- Gesellschaft und Politik
- Kommunikation
- Religion/Spiritualität
- Musisch-Kreatives
- Bildungsreise
- Selbsterfahrung/Persönlichkeitsbildung
- Gesundheit

(Vgl. z. B. Bildungsangebote für Frauen 2007, Inhaltsverzeichnis)

Sowohl inhaltlich als auch methodisch ist das Angebot auf Frauen ausgerichtet.

Die Veranstaltungen werden in der Themenwahl, in der Planung und in der Durchführung an den Interessen und der Lebenswirklichkeit von Frauen ausgerichtet.

Es wird auf eine, zum Thema passende, sinnvolle methodische Gestaltung der Angebote geachtet.

Dabei werden Methoden bevorzugt, die eine aktive Rolle der Teilnehmenden begünstigen.

Zielgruppen

Zielgruppen unserer Bildungsveranstaltungen sind

- Mitglieder unseres Verbandes
- andere interessierte Frauen (ggf. auch Männer und Kinder)

Kooperationen

Für die Bildungsarbeit des KDFB Diözesanverband Regensburg sind folgende Kooperationen relevant:

- Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Regensburg (KEB)
- Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KEB in Bayern)
- Frauenseelsorge in der Diözese Regensburg
- KDFB Landes- und Bundesverband

Sicht auf das (regionale soziale) Umfeld

Der Vorstand des KDFB-Diözesanverbandes pflegt regelmäßigen persönlichen Kontakt mit den Vorstandschaften und Verbandsmitgliedern auf Bezirks- und Ortsebene. Dies geschieht bei Bezirkstagen, Schulungen, Jubiläen, Arbeitstagen, Konferenzen und Versammlungen.

So können wir

- Einblick in die Lebensverhältnisse von Frauen in unserem Wirkungsbereich gewinnen
- die Bedürfnisse und Interessen dieser Frauen erkennen
- unsere Angebote darauf abstimmen
- Kontakt zu Einzel-, Neu-Mitgliedern im Zweigverein bzw. Nichtmitgliedern bei Infoabenden

Anhaltspunkte für Zufriedenheit bei den Teilnehmenden, Auftraggebenden und Mitarbeitenden

Solche Anhaltspunkte sind:

- Rückmeldungen der Teilnehmenden, Auftraggebenden bzw. Mitarbeitenden (mündlich oder schriftlich)
- Wiederholte bzw. ausbleibende Nachfrage nach einem Angebot oder einem Referenten/ einer Referentin
- Bewertung durch die Leitung einer Veranstaltung (Mitglied des Vorstands oder KDFB-Bildungsreferentin)

Anhaltspunkte zur Erkennbarkeit eines Qualitätsentwicklungskreises

Unser Bildungsprogramm wird jährlich neu geplant, organisiert, durchgeführt und ausgewertet. Dabei wird die Verbesserung der Qualität unseres Angebotes durch folgende Maßnahmen gewährleistet:

- Sammlung der zuvor genannten Anhaltspunkte zur Zufriedenheit
- Auswertung und Dokumentation der Anhaltspunkte
- Berücksichtigung derselben bei der Planung des nächsten Bildungsangebotes
- Aufgreifen von Anregungen aus den Zweigvereinen
- Eingehen auf aktuelle Probleme und Fragestellungen
- Beobachtung von „Trends“ in der Erwachsenenbildung

Vereinbarte Entwicklungsziele für einen begrenzten Zeitraum

Jährlich

- wird ein neues Programm für Bildungsveranstaltungen erstellt. Dieses berücksichtigt unterschiedliche Bildungswünsche möglichst vieler Frauen.
- wird die Themen- und ReferentenInnenliste überarbeitet. Die Zweigvereine erhalten ein breites, qualifiziertes Angebot an Themen und ReferentInnen und können damit Bildungsveranstaltungen nach ihren Interessen planen und durchführen.
- werden 29 Bezirks(bildungs-)konferenzen durchgeführt. Das jeweilige Jahresthema des KDFB und das Bildungsangebot werden den Führungskräften der Zweigvereine vorgestellt.
- werden Schulungen für Führungskräfte im Verband gehalten (Anzahl nach Nachfrage). Die Führungskräfte der Zweigvereine werden befähigt, die Bildungsarbeit in den Zweigvereinen zu planen, zu organisieren und durchzuführen.

Alle zwei Jahre (in der Regel)

- wird zum Schwerpunktthema des KDFB-Bundesverbandes ein Referat (o.ä.) erarbeitet. Die von den Verantwortlichen im Diözesanverband ausgewählten Inhalte zu einem Jahresthema werden in komprimierter Form zusammengestellt und methodisch aufbereitet.

- wird dieses Referat bei den Bezirkstagen vorgetragen.
Das Jahresthema wird den Führungskräften in den Bezirken und Zweigvereinen bekannt gemacht.
- werden Bezirksleiterinnen in das Thema eingeführt, um es an die Zweigvereine in ihrem Bezirk weiterzugeben.
Die Zweigvereine erhalten ein ortsnahes, qualifiziertes Angebot, sich über das jeweilige Jahresthema zu informieren und sich damit auseinander zu setzen.

Im Vorfeld des Prozesses zur Rezertifizierung findet ein internes Audit statt. Dabei wird das Qualitätsverständnis anhand der aktuellen Prüfkriterien überprüft und aktualisiert.

Das Qualitätsverständnis ist innerhalb des KDFB Bildungswerkes bekannt wird sowohl ReferentInnen als auch Teilnehmenden bekannt gemacht. Es kann bei Bedarf von unserer Internetseite runter geladen werden.